

# Kirchensolidaritätsstiftung Peru

## Kleine direkte Hilfen für die Kirche der Armen

Felix Weder, Präsident, Kleinfeldstrasse 40, 2563 Ipsach  
032 331 13 74, [weders@bluewin.ch](mailto:weders@bluewin.ch)  
Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt IBAN CH29 8091 2000 0062 2837 8

**Sekretariat + Adressänderungen**  
Vreni Portmann, Tschöpperlistrasse 16, 4147 Aesch  
[portmann-aesch@intergga.ch](mailto:portmann-aesch@intergga.ch)

Liebe Freunde der Kirchensolidaritätsstiftung,  
dieses Bild stammt aus Azamaro, dem Hochland von Peru. Vorne

## Rundbrief 2018 aus Peru



im weissen Pullover sitzt Bruder **Solin Churqui**.

Solin besucht als ein junger Laie jede Woche die Gemeinschaften von Azamaro. Er teilt mit den Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und den Alten ihr Leben des Glaubens. Solin ist eine grosse Stütze der Pfarrei.

Pater Remigio Angel ist für diese riesengrosse Pfarrei verantwortlich. Er besucht die Gemeinschaften zwei Mal im Monat, feiert mit ihnen Eucharistie und spendet die Sakramente.

Er schreibt dem Institut Amelio Placencia, das wir unterstützen:



„Ich danke den Brüdern und Schwestern des Institutes Amelio Placencia für die finanzielle Unterstützung der Pfarrei San Franziskus von Assisi.

Damit können wir die integrale Ausbildung der Kinder und Jugendlichen und die Vermittlung christlicher Werte der Gemeinschaften in Azamaro mit mehr Kraft unterstützen. Die Pfarrei selber hat die Mittel für diese Aufgabe nicht. Dank euch ist das nun möglich!

Wir unterstützen die Kinder und Jugendlichen, dass sie in ihrer eigenen kulturellen Identität wachsen können.“

*Pater Remigio Angel*

Foto: Pater Remigio feiert in einer kleinen Gemeinschaft Gottesdienst

## Peru: Schritte aus einer Krise und grosse Herausforderungen

Carmen Lora, Leiterin des Vorstandes des Institutes Amelio Placencia

Wir freuen uns über dieses Projekt. Es zeigt, was Ihr mit eurer Unterstützung der Kirchensolidaritätsstiftung ermöglicht: „Kleine direkte Hilfen für die Kirchen der Armen“



Ende 2017 verlangte die Partei „Fuerza Popular“ (Kraft des Volkes, Partei der Tochter von Fujimori) den Präsidenten Kuczynski wegen moralischer Unfähigkeiten zu entlassen. (Er war in den Korruptionsskandal um den brasilianischen Baukonzern Odebrecht verstrickt.)

Kuczynski versuchte sich mit einem „Handel“ zu retten. Er begnadigte den 2009 wegen Menschenrechtsvergehen verurteilten Fujimori. Dies löste in Peru grosse Unruhen und international scharfe Kritiken aus.

Vizarra wurde als neuer Präsident gewählt. Er wird sich dem Machtkampf zwischen der Tochter Keiko Fujimori und dem Sohn Kenji Fujimori für die Präsidentschaftswahlen 2020 stellen müssen.

Auf dem Gebiet der Kirche gibt es Zeichen einer grösseren Vitalität. Der Besuch von Papst Franziskus im Januar 2018 ermöglichte einen intensiveren Dialog mit der Gesellschaft. Papst Franziskus besuchte als erstes die Pfarrei Madre de Dios, mitten im Amazonasgebiet, weit weg vom Zentrum Lima. Der Besuch war sehr wichtig für die Sensibilisierung für den Umweltschutz und die Menschenrechte in Peru.

Am 20. Mai wurde ein zweiter Kardinal für Peru ernannt: Pedro Barreto, Erzbischof von Huancayo. Er ist sehr engagiert im Kampf für den Schutz der Umwelt und Vizepräsident der Vorbereitungsgruppe für die nächste Synode in Lateinamerika (Sinodo Pan Amazonico)

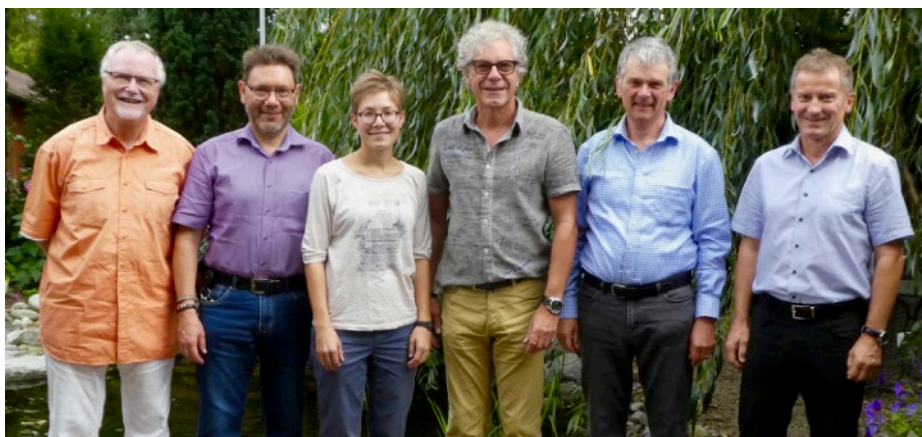
## Aus dem Stiftungsrat

Dieses Jahr erhielten wir leicht weniger Spenden, nämlich **Fr. 15'165.90**.

Wir zahlten 15'000 \$ an das Institut Amelio Placencia, die ausserordentliche Überweisung von 3000 \$ für die Theologischen Sommerkurse am Institut Bartolomé de las Casas und die Kosten für den Eintrag ins Handelsregister von 910.-. Dank dem **Eintrag ins Handelsregister** können Ihre **Spenden neu in der ganzen Schweiz von den Steuern abgezogen werden**.

Für eine neue Spendenbestätigung können Sie sich beim Sekretariat melden.

Die



Wertschriften brachten einen kleinen Kursgewinn. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von 3'012.50.

Die Revision erfolgte erstmals nach dem „4-Augen-Prinzip“ von Helena Jäggi und Hans Alberto Nikol.

*St. Gallen*

von links: Bernhard Schibli Beisitzer, Hans Alberto Nikol Revisor, Helena Jäggi Revisorin,  
Christoph Schwager Aktuar, Felix Weder Präsident, Heinz Büttiker Kassier.

Vreni Portmann  
Sekretariat

***Euch allen ein grosser Dank für Eure grosszügige Unterstützung  
der Kirchensolidaritätsstiftung Peru.***

Felix Weder

Den Jahresabschluss und den Revisionsbericht senden wir auf Anfrage gerne zu.

Das bischöfliche Ordinariat, der Kanton Solothurn und die Zewo erhalten jährlich unsere Dokumentation.